

# Kleidung von der Steinzeit bis zur Antike: Grubenhaus-Eröffnung



Das Grubenhaus im Römerpark wird Pfingsten eröffnet.

Das Stadtmuseum Bergkamen lädt am Sonntag, 5. Juni, um 11.00 Uhr zur Entzündung des Grubenbrandes ein. Damit startet das Experiment „Germanischer Webstuhl für das Grubenhaus im Römerpark Bergkamen“. Im Grubenbrand werden die Webgewichte für den Webstuhl hergestellt. Am folgenden Tag, 6. Juni 2022, wird der Grubenbrand ausgeräumt und die Webgewichte an den Webstuhl angebracht und wissenschaftlich untersucht. Das wissenschaftliche Experiment ist eine Serienveranstaltung mit Einrichtung Webstuhl (Pfingsten), Inbetriebnahme (13.-14. August 2022) und einem Fachvortrag am 19. November 2022 im Stadtmuseum Bergkamen.

Pfingstsonntag und Pfingstmontag von 12.00 – 17.00 Uhr sind Akteure aus unterschiedlichen Epochen vor Ort und zeigen modische und typische Kleidung seit der Steinzeit. Neben der Kleidung gibt es auch einen Einblick in die Stofffärbung und in die Ernährungsweisen der Germanen.

Ob man bereits in der Antike vom Modebewusstsein sprechen kann, erklärt an dem Wochenende Kulturvermittlerin Ludwika Gulka-Höll gemeinsam mit der Archäologin Gisela Michel. Anhand von originalgetreu genähter antiker Gewandung zeigt sie, welche Stoffe, Farben und Schnitte die Römer bereits kannten. Wer sich von dem Tragekomfort überzeugen möchte, kann die historische Kleidung anprobieren. Auch die Legionärfans kommen auf ihre Kosten. Einzelne Teile einer Legionärsausrüstung liegen ebenfalls zum Ausprobieren bereit.

---

## **Kulturaktionen geben Antwort: Was macht Bergkamen zum eigenen Zuhause**

„Natur“ und die „Beziehung zu anderen Menschen“ waren zwei der häufigsten Nennungen, als Bergkaminer\*innen 2020 und 2021 die Frage gestellt wurde: „Was ist „dein Ding“ in Bergkamen?“. Gestellt wurde diese Frage im Rahmen des Heimat-Fotowettbewerbs „Mein Ding! Bergkamen“, bei dem insgesamt 119 Menschen der Stadt mit ihrem Porträt teilnahmen.



Stellten das Projekt „Mein Ding! Bergkamen 2022 vor (v. l.): die Kulturpädagogin Manuela Wenz, Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und der Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert.

Auf die beiden genannten Aspekte fokussiert sich nun die zweite Runde des Projektes, das vom Kulturreferat und der Jugendkunstschule der Stadt initiiert und gemeinsam mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW finanziert wird.

An folgenden Kultur-Aktionen beteiligen sich seit April 2022 Menschen aus allen Stadtteilen Bergkamens. Sie eint das Ziel, herauszufinden, was Bergkamen zum eigenen Zuhause macht. Das Sujet „Porträt“ ist das verbindende Element zwischen den vier Aktionen.

Kinder ab 8 Jahren inszenierten sich, begleitet von der Berliner Künstlerin Lucia Bachner, fotografisch in den Lippe-Auen in Heil beim LandArt Projekt der Jugendkunstschule. Außerdem erzählten die Kinder in dem Teilprojekt „**Natürlich? Bergkamen!**“ für was genau sie sich in der Natur begeistern.

Seit dem 31. Mai produziert die Medienexpertin Johanna Penzek einen zweiwöchentlich erscheinenden Podcast mit dem Namen



„**Inside Bergkamen**“. Darin tritt sie in den Dialog mit Menschen wie du und ich und macht Bergkamen hörbar. Neugierige können ihn überall da hören, wo Podcasts veröffentlicht werden.

Bei der Mitmachaktion „**Malkarusel**“ begeistert die Künstlerin Astrid Halfmann auf öffentlichen Plätzen Menschen für gegenseitige Porträts. Bis zu zehn Staffeleien stehen für diese Aktion in einem Kreis. Einander zugewandt porträtieren sich Menschen gegenseitig und rotieren dabei nach Aufforderung der Künstlerin. So malt jede\*r jede\*n. Unter anderem auch die Frauen aus vielen Moscheegemeinden, Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen.

30.04. Stadtteilstadt in Weddinghofen

23.05. Bodelschwing-Schule in Heil

03.06. Bolzplatz Wierlingstraße in Rünthe

08.06. Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen-Mitte

17.06. Moscheegemeinden aus ganz Bergkamen

Immer mittwochs von 17:30 bis 19:30 Uhr ziehen die **Urban Sketchers** jeden Alters zusammen mit Guido Wessel los und porträtieren Bergkamen zeichnerisch. Alle Interessierten sind bei diesem Angebot herzlich willkommen. Jeder sorgt für sein eigenes Zeichenmaterial, alle unterstützen sich gegenseitig. So wird der eigene Blick auf das Gesicht der Stadt erweitert. Die Urban Sketchers wurden 2017 in den USA gegründet und sind inzwischen zu einer weltweiten Bewegung geworden. Die wöchentlichen Ergebnisse aus Bergkamen werden auf der Instagram-Seite der Jugendkunstschule Bergkamen veröffentlicht.

Weitere Ergebnisse der vier Aktionen und Workshops zum Ausprobieren werden am 18. Juni 2022 auf dem Pestalozzifest gezeigt und angeboten. Das Fest wird gemeinsam veranstaltet

von der Jugendkunstschule Bergkamen, der Musikschule und dem Familientreff. Es findet zwischen 14 und 18 Uhr statt. Viele weitere attraktive Aktivitäten und Aufführungen warten dort auf Familien, Erwachsene, Kinder und Jugendliche.

Ansprechpartner für das Projekt in der Jugendkunstschule:

Gereon Kleinhubbert, 0151 46666018, 02307 288848,  
g.kleinhubbert@bergkakmen.de

---

**Halbzeit für das  
Figurentheaterfestival „Poco  
lässt die Puppen tanzen 2022“**



Das Wodo Puppenspiel (Mühlheim a.d.R.) präsentierte das Stück:  
„Mama Muh und Krähe“

Bereits mehr als 12 Kindergärten haben in den vergangenen Wochen Besuch von unterschiedlichen Puppentheatern erhalten. Es wurde von strahlenden Kinderaugen berichtet und viele ErzieherInnen dankten für die Realisierung dieses Projektes.

Die Puppenspieler spielten nur für die Kinder in der jeweiligen Einrichtung und brachten ihnen mit kindergerechtem Einfühlungsvermögen die spannende Welt des Theaters nahe.

Organisiert wird das Figurentheaterfestival vom städtischen Kulturreferat, die Finanzierung übernehmen die Poco Einrichtungsmärkte. Die Kooperation von Stadt Bergkamen und Unternehmen findet in diesem Jahr zum 28. Mal statt.

In den nächsten Tagen werden weitere Kindergärten Besuch von Puppentheatern erhalten.

Die letzte Veranstaltung findet am 13.06.2022 statt.

---

# Konzert „Im Theater ist was los“ für Menschen mit Demenz und Angehörige: Entspannte Stunde mit Salonmusik



Evelyn Werner (Gesang) und Burkhard Niggemeier (Klavier) gestalteten den musikalischen Nachmittag im studio theater.

Tolle Stimmung im Studiotheater: Rund 200 Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Musikfreunde waren der Einladung der Stadt Bergkamen gefolgt und ließen sich vom dargebotenen Programm mit Highlights aus Operette und Musical inklusive wunderschöner Stimmen und einer tollen Bühnenpräsenz begeistern. „Das war wirklich klasse“, fassten viele

Besucherinnen und Besucher den gelungenen Nachmittag zusammen und freuen sich schon jetzt auf das nächste Konzert im Jahr 2023.

„Musik kann Erinnerungen wecken, das Gefühl von Geborgenheit vermitteln und unmittelbar Emotionen hervorrufen. Sie eignet sich daher in besonderer Weise als Schlüssel zur inneren Welt von Menschen mit Demenz“, berichten die Organisatoren Anne Horstmann und Thomas Lackmann von der Stadt Bergkamen. Die positive Resonanz und die gesellige Stimmung bestätigten ihre Meinung: Das Konzert bot dem Publikum eine entspannte Stunde fernab des oft anstrengenden und belastenden Alltags – und damit auch ein Stück Lebensqualität.

---

**Historische Tour der  
Kunstwerkstatt Sohle 1 durch  
Rünthe fand Anklang**





Gespräche in der kleinen Kunstausstellung. Foto: Silke Kieslich

Mit Kaffee, Kuchen und Kunst stellte sich am vergangenen Sonntag die kunstwerkstatt sohle 1 in Rünthe im ehemaligen Schulgebäude an der Rünther Straße 78 vor. Ein Klassenraum im Erdgeschoss dient momentan den Künstlern als Treffpunkt, Arbeitsstätte und gelegentlich, wie am Wochenende, auch als Miniatur-Galerie.

Sieben Mitglieder, Martina Dickhut, Emilia Fernandez, Thea Holzer, Silke Kieslich, Erwin Piepenbrink (wegen Erkrankung leider nicht persönlich dabei), Peter Wieseemann und Dietrich Worbs hatten sich zusammengefunden und zeigten niederschwellige Kunstangebote, erfreuten Besucher mit Kaffee und Selbstgebackenem.

Wegen der vielen parallel angebotenen Veranstaltungen war die Befürchtung groß, alleine zu bleiben, doch es kam anders. Die von Marie-Luise Kilinski angebotene Ortsteilführung, die bei den Künstlern endete, fand acht Interessierte, und so manch

ein Besucher kam auch – eingeladen oder spontan – direkt „in die Schule“. Viele anregende Gespräche wurden geführt und die Mitglieder der kunstwerkstatt sohle 1 zeigten sich am Ende sehr zufrieden mit der Resonanz, so dass an eine Wiederholung einer derartigen Veranstaltung gedacht wird.

Auch das Spendenschweinchen füllte sich, denn die Besucher waren gebeten, für Kaffee und Kuchen eine Spende zu Gunsten der Ukraine-Hilfe zu leisten. Der Erlös von Kunstverkäufen kam hinzu und so konnte die Kassenführerin Susanne Jonas am Ende 109,- € entgegen nehmen. Der Verein stockt diese Summe bis zum nächsten Hunderter auf, so dass nun 200,-€ für humanitäre Ukraine-Hilfe überwiesen werden können.

---

## RSO-Musical entert die Herzen der Zuschauer\*innen





Nach 1142 Tagen war es endlich wieder soweit. Die RS0-Pausenhalle verwandelte sich in ein Musicaltheater.

Der „Schatz von Cortez“ enterte die Herzen der zahlreichen Gäste, die mit Spezialeffekten und nicht wenigen Stunts durch das Meer geschifft wurden. Am Ende siegte wie so häufig die wahre Liebe.

Für die Schüler\*innen als auch die Gäste bleiben unvergessliche Momente.



---

## Stadtteilführung durch Rünthe aus besonderem Anlass

Der Verein „kunstwerkstatt sohle 1“ hat das Stadtmuseum aufgrund der dortigen Baumaßnahmen vorübergehend verlassen. Neue Heimat ist bis auf Weiteres die Regenbogenschule in

Rünthe. Aus diesem Anlass bietet Gästeführerin Marie-Luise Kilinski am Sonntag, 22. Mai, eine kostenlose Stadttealführung durch Rünthe an, die in der Regenbogenschule mit einer künstlerischen Überraschung endet.

Der Start des gemeinsamen Rundgangs erfolgt um 14.00 Uhr am Haus der Mitte (Kanalstr. 7). An den anschließenden Stationen – unter anderem am Kanal, Haus Rünthe und in der Schachtstraße – wird die abwechslungsreiche Geschichte des Ortsteils Rünthe lebendig. Die Führung endet gegen 15.30 Uhr in der Regenbogenschule, wo sich der Verein mit einem Kunst-Basar bei Kaffee und Kuchen vorstellt.

Interessierte Personen werden gebeten, sich bei Marie-Luise Kilinski unter der Nummer 02389/535477 für die Führung anzumelden. Alternativ ist es möglich, um 15.30 Uhr direkt zur Regenbogenschule zu kommen.

---

## **Auftakt der Konzertreihe der Musikschule: Klarinettenklänge im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums**





Das Ensemble „clarinet.factory“ ist am 29. Mai im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums zu hören. Foto: Werner Ottjes

Ende Mai nutzt die Musikschule die Gelegenheit, dass die Rücknahme der Corona-Auflagen Konzerte und Veranstaltungen wieder uneingeschränkt möglich macht. Drei Veranstaltungen sind kurzfristig geplant, das Salonmusikconcert für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Musikfreunde am kommenden Dienstag ist dagegen als Kooperationsveranstaltung der Musikakademie langfristig vorbereitet worden.

Den Auftakt der Konzertreihe der Musikschule macht das Ensemble **clarinet.factory** mit seinem Programm „Une Petite Musique de Clarinettes“, das im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums am Sonntag, 29. Mai um 16 Uhr erklingen wird. Die Zuhörer erwartet mit einem Programm, das einen musikalischen Bogen um die Werke „Petit Suite“ von Claude Debussy und „Petit Quatuor“ von Jean Francaix schlägt, ein abwechslungsreiches Konzert, das ungeahnten Farbreichtum und facettenreiche

Klangwelten eröffnet. Das Ensemble freut sich darauf, sein neues Crossover-Programm im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums präsentieren zu können. Musikschulleiter Werner Ottjes, der im Ensemble selbst zur Bassklarinette greift, schwärmt: „Die Akustik des Saals konnten wir bereits bei unserer Generalprobe testen und waren alle sehr begeistert. Wir sind überzeugt, dass auch die moderne Gestaltung des neuen Saals den atmosphärischen Funken vom Podium zum Publikum überspringen lässt.“ Das etwa einstündige Programm wird ohne Pause über die Bühne gehen, der Eintritt ist frei.

### **Übersicht über die Veranstaltungen der Musikschule im Mai/Juni 2022:**

Dienstag, 24. Mai, 16.00 Uhr, studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, Bergkamen: Im Theater ist was los! Eine Gesangsreise mit Highlights aus der Welt des Musicals, Salonmusikkonzert für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Musikfreunde. Eine Veranstaltung der Musikakademie in Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationspartnern

Sonntag, 29. Mai, 16.00 Uhr, Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31, Bergkamen-Oberaden, Neuer Veranstaltungssaal: „Une Petite Musique de Clarinettes“, Crossover-Programm mit dem Ensemble **clarinet.factory**

Mittwoch, 08. Juni, 19.30 Uhr, Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31, Bergkamen-Oberaden, Neuer Veranstaltungssaal: Bläserserenade, Ensembles der Musikschule präsentieren ein abwechslungsreiches Programm

Samstag, 18. Juni, 14.00 – 18.00 Uhr, Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6, Bergkamen-Mitte: Sommerfest am Pestalozzihaus, Abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit zahlreichen großen und kleinen Ensembles der Musikschule, Mitmach- und Kreativangebote. Gemeinsame Veranstaltung des Familientreffs, der Jugendkunstschule und der Musikschule

---

# **Birgit Hölmer verwandelt Glasflächen in Kunstwerke: Tape Art startet am 18. Mai in Bergkamen**



Tape Art hinter Glas von Birgit Hölmer.

Die Künstlerin Birgit Hölmer startet am 18. Mai mit ihrer Tape Art – Klebebandkunst.

Interessierte sind herzlich eingeladen, ihr dabei über die Schultern zu schauen, denn durch den Dialog entwickelt sie

ihre ästhetischen und ungewöhnlichen Kunst-Klebezeichen oft noch weiter.

Birgit Hölmer wird in Bergkamen von Nordberg bis zum Rathaus/Ratstrakt aktiv: Schaufenster im ehemaligen Modehaus Kroes, ein Fenster an der Stadtbibliothek, eines am Kulturreferat und der Ratstrakt sind ihre Leinwände. Sollte jemand entlang dieser Strecke für eine Glasfläche für Tape Art anbieten, würde das Kulturreferat auf das eigene Werk am Fenster verzichten, so die Kulturreferentin.

Birgit Hölmer benutzt Klebestreifenreste, die beim Beschneiden von Aufklebern anfallen aus einer Berliner Druckerei für ihre „Cut Interventionen“. Beim Entwerfen ihrer dreidimensionalen Gebilde spielen die Architektur, die Umgebung, der Hintergrund und Spiegelungen eine Rolle. Gespräche mit Vorübergehenden gehören dazu und führen zu Unterbrechungen und Veränderung ihres künstlerischen Vorgehens. Sie arbeitet vorzugsweise im alltäglichen Stadtraum und nicht nur im Kunstkontext. Es entstehen spontan und ohne Vorskizzen Zeichnungen mit Klebestreifen die abstrakt räumlich, mal objekthaft oder formatfüllend je nach vorgefundener Situation und eigener Stimmung entstehen.

Ihr Projekt Tape Art / CUT Interventionen setzte Birgit Hölmer überwiegend in Berlin meistens ohne Auftrag an Glasscheiben leerstehender Ladenlokale um. Mittlerweile ist ihre Kunst in zahlreichen anderen Städten gefragt.

Die Einweihung der Tape Art in Bergkamen ist am 23. Mai geplant.

---



# Regionales Kultur Programm: Land fördert Sommerferienaktion der Bergkamener Jugendkunstschule



Foto von den KinderKulturTagen aus dem Archiv.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat für die Kulturregion Hellweg gleich sieben Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 224.000 Euro ausgestellt. Davon profitiert unter andere die Sommerferienaktion der Bergkamener Jugendkunstschule (Wir sind draußen / KinderKulturTage). Die Projekte werden im Rahmen des Regionalen Kultur Programms NRW (ehemals Regionale Kulturpolitik NRW) gefördert.

Für folgende Projekte gibt es finanzielle Unterstützung des Landes:

▪ **„Celloherbst am Hellweg 2022“**

Für das Cello-Festival erhält der **Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft** in Unna einen Förderbescheid in Höhe von **55.000 Euro**. In mehr als 30 Konzerten wird das Cello in seiner ganzen Vielfalt präsentiert: Tango, Pop und Rock, Literatur, Jazz, Tanz und alte Musik, mit Kammermusik von Bach über Beethoven und Brahms bis zu zeitgenössischer Musik, solistisch und mit Orchester.

▪ **„Wir sind draußen! – Kinderkultur in der Kulturregion Hellweg“**

Der **Stadt Bergkamen** wurden **51.000 Euro** an Fördermitteln zur Durchführung des Projekts bewilligt. Die Kinder-Kultur-Tage haben das Ziel, die Neugierde und Freude an der eigenen Kreativität zu wecken. Bei Projektwochen oder Tagesveranstaltungen erwartet die Kinder eine Fülle von spannenden Mitmachangeboten, z. B. Theater, Zirkus, Kunst, Musik, Tanz, Literatur und digitale Angebote.

▪ **„LiteraturSommerHellweg“**

Das **Westfälische Literaturbüro** in Unna erhält Fördergelder in Höhe von **48.000 Euro** für das Literaturfestival. Es soll auch 2023 wieder als Open-Air-Veranstaltungsreihe in den Sommermonaten stattfinden. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Formaten wie literarischen Nächten, Literaturtagen oder literarischen Wochenenden soll ein möglichst breites Publikum angesprochen werden.

▪ **„HELLWEG – ein LICHTWEG, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 2022“**

Ein Förderbescheid in Höhe von **31.100 Euro** geht an **HELLWEG – ein LICHTWEG e.V.** in Unna. Die Gelder sind für Marketing und Öffentlichkeitsmaßnahmen für das Lichtkunstprojekt im

öffentlichen Raum bestimmt. Hier geht es um die Produktion eines Imagefilms mit kurzen Clips und um die Entwicklung einer App, die Routen zu den einzelnen Kunstwerken aufzeigt.

▪ **„Festival Junges Theater Lünen 2022“**

Der **Förderverein Theater Lünen** mit Sitz in Dortmund erhält **17.000 Euro**. Das Projekt bietet Jugendlichen aus der Hellweg-Region die Möglichkeit, selbst geschriebene, theaterpädagogisch begleitete Stücke oder auch Werke anderer Autoren auf der Bühne vor einem größeren Publikum aufzuführen.

▪ **„Lichtmagie und Chemie – Schönheit analoger Edeldruckverfahren“**

Fördermittel in Höhe von **14.700 Euro** fließen an **TUK Bad Sassendorf, Westfälische Salzwelten** in Bad Sassendorf. Es geht um historische Techniken der Fotografie – geschaffen mithilfe von UV-Licht und unterschiedlicher Salze. Gezeigt werden analoge Edeldruckverfahren wie Talbotypien, Cyanotypien oder Ferrotypien. Die Ergebnisse dieses chemischen Lichtzaubers werden an drei Kulturinstituten im Kreis Soest ausgestellt.

▪ **„Fabelhafter Lichterzauber – antike Lichtmalerei meets moderne Technik“**

Für die Durchführung der eintägigen Veranstaltung geht ein Förderbescheid in Höhe von **7.400 Euro** an **TUK Bad Sassendorf GmbH, Westfälische Salzwelten** in Bad Sassendorf. Im Rahmen des Festivalverbundes FERROMONE können die Besucher\*innen im Erlebnismuseum Westfälische Salzwelten und auf der Hofanlage Haulle in die Kunst des Malens mit Licht eintauchen. Sie werden Teil der Lichtkunst in Form unterschiedlicher Fotografien, Shows und Walk-Acts oder lassen digitale Lichtmalereien und -installationen auf sich wirken.

---

**„Magische andine Musikwelten“ „Magische andine Musikwelten“ : Sängerin Niyireth Alarcón mit Begleitung im Klangkosmos Weltmusik Sängerin Niyireth Alarcón mit Begleitung im Klangkosmos Weltmusik**



Sängerin Niyireth Alarcón

Die international bekannte Sängerin Niyireth Alarcón wird am 16.05.2022 um 20 Uhr im „Klangkosmos Weltmusik“ im Trauzimmer



Marina Rünthe zu hören sein. Sie wird von den zwei Musikern Alejandro Carvajal und Juan Carlos Montes Garcia begleitet.

Niyireth Alarcón ist über die Grenzen Südamerikas bekannt für ihre Recherchen zu andiner Musik Kolumbiens und für ihre innovativen Interpretationen dieses besonderen Repertoires traditioneller lateinamerikanischer Musik. Sie wird aktuell als die wichtigste Vertreterin der jungen Generation der kolumbianischen Musikszene für diese Musik betrachtet und mit wichtigen nationalen Preisen ausgezeichnet. Während ihrer fast 25-jährigen künstlerischen Karriere hat sie zehn eigene Alben eingespielt, zuletzt in 2016 ‚Música Colombiana Andina‘ für ein britisches Label. Ihre Bambuco Version von „Cerro Lindo“ des Komponisten Jorge Humberto Jiménez wurde in Argentinien 2012 zur Hymne gegen die Abholzung des Regenwaldes. In unzähligen Konzerten ist sie in Lateinamerika und Europa aufgetreten und hat auch an zahlreichen Friedenskonzerten teilgenommen u.a. am Marcha Mundial por la Paz y la No Violencia (Weltweiter Marsch für den Frieden und für Gewaltlosigkeit) in Medellín und der Jornada de la No Violencia contra la mujer (Tag gegen Gewalt an Frauen) in Envigado / Antioquia.

Niyireth Alarcón wird begleitet von zwei exzellenten Musikern: Alejandro Carvajal Quiceno auf Gitarre und Juan Carlos Montes García auf der kolumbianischen Tiple.

Die Sängerin aus Medellín begeistert mit ihrer warmen, klaren, emotionsgeladenen Stimme und in Begleitung ihrer Musiker sofort das Publikum!

Niyireth Alarcón – Gesang

Alejandro Carvajal Quiceno – Gitarre, Quena

Juan Carlos Montes García – Tiple, Gitarre

[www.facebook.com/NIYIRETH.ALARCON.pagina/](http://www.facebook.com/NIYIRETH.ALARCON.pagina/)

**Klangkosmos Weltmusik mit  
Niyireth Alarcón**

**16.05.2022 / 20 UHR / Trauzimmer**

**Marina Rünthe**

**Eintritt 5 € /**

**Kartenbestellungen unter:**

**02307/ 965 464**